

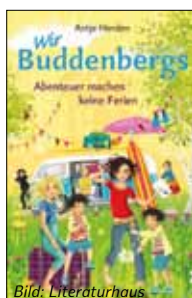
Veranstaltungen in Kooperation mit dem Jugendinformationszentrum (JIZ)

BuchEntdecker 2019

Ob in Comic-Lesungen, E-Book-Werkstätten, Illustrations- oder Schreibworkshops, bei spannenden Experimenten oder in klassischen Lesungen – das Altonaer Museum wird für Schulklassen zum Haus der Begegnung. Die zahlreichen Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt, die viel Platz für Fragen, Kennenlernen und Austausch lassen.

Für Schulen am Freitag, 05.04., von 10 – 13 Uhr, im Altonaer Museum. Eintritt frei. Anmeldung zu den Lesungen und Workshops erforderlich unter info@seiteneinsteiger-hamburg.de.

Weitere Infos zum Programm und telefonische Beratung über das Seiteneinsteiger-Büro, Telefon 67 95 65 07, oder auf www.buchentdecker-hamburg.de. Familientag am Sonntag, 07.04., von 10 – 18 Uhr.



„Spaß mit Büchern“ im Literaturhaus

Antje Herden liest aus

„Wir Buddenbergs“

Die neunjährige Mia hat die trübeligste Patchwork-Familie, die man sich vorstellen kann. Kein Wunder, dass bei den Buddenbergs immer was los ist und sie von einem Abenteuer ins nächste stolpern. Am ersten Morgen der

Sommerferien kribbelt das ganze Glück der Welt in Mias Füßen: sechs Wochen Freiheit! Als sie in den vollgepackten VW-Bus steigt, freut sich Mia auf einen ganz normalen Urlaub mit ihrer chaotischen Familie. Sie ahnt noch nicht, dass ein richtiges Sommerabenteuer auf die Buddenbergs wartet...

Pauschalurlaub ist was für Anfänger und nichts gegen einen VW-Bus voller Buddenbergs! Ein Buch zum Totlachen, Mitfiebern und wohligen Gruseln – nicht nur zur Ferienzeit!

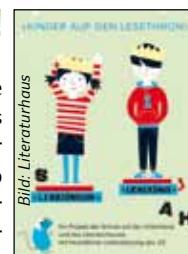
Empfohlen ab 3. Klasse. Mittwoch, 25.04. um 9.30 und 11.00 Uhr. Anmeldung erforderlich per Telefon unter 428 23 4801 oder unter kulturring@bsb.hamburg.de. Eintritt frei.

Kinder auf den Lesethron!

Bereits zum 15. Mal steht der rot-samtene Lesethron im ehrwürdigen Saal des Literaturhauses für die jungen Hamburger Leseköniginnen und Lesekönige bereit. Ob abenteuerlich, verrückt, phantastisch oder lustig, hier tragen Hamburger Grundschüler ihre höchstselbstverfassten und liebevoll illustrierten Geschichten vor großem Publikum vor.

Montag, 06.05., um 15:00 Uhr im Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38. Eintritt frei. Wer etwas vortragen möchte, kann sich noch bis zum 08.04. als Schulklasse, Kleingruppe oder Einzelleser anmelden unter service@literaturhaus-hamburg.de oder per Telefon unter 22 70 20 14.

„Kinder auf den Lesethron!“ ist ein gemeinsames Projekt des Literaturhauses mit der Schule auf der Uhlenhorst und dem JIZ.



SUPERNOVA – Lese-Abenteuer für alle von 10 bis 14

Martina Wildner liest aus



»Dieser verfluchte Baum«

»Äääääch-wächäch-wääääääch!«, stöhnt der Baum. Wieder liegt in seiner Nähe ein Toter. Die Fichte bringe Unglück, sagen sie in diesem Dorf im Allgäu, wo fast alle an Spuk und Übersinnliches glauben. Das ist vermutlich Quatsch, denken Hendrik, Eddi und Ida. Also gehen sie der Sache mit

scharfem Verstand auf den Grund. Doch bevor sie auf eine faszinierende Spur stoßen, muss sich Hendrik fragen, ob er selbst von einem Spuk befallen ist: Er hat nicht nur auf einmal ein erstaunliches Wissen über Bäume, sondern auch seltsame Lähmungen. Muss er etwa um sein Leben fürchten? Ein neues schauriges Abenteuer von Hendrik, Eddi und Ida! Martina Wildner, 1968 im Allgäu geboren, lebt mit ihrer Familie in Berlin. Von Martina Wildner erschienen zuletzt die Romane »Six«, »Die Königin des Sprungturms« (Deutscher Jugendliteraturpreis) sowie »Das schaurige Haus« (nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis).

Empfohlen für 5./6. Klassen. Dienstag, 07.05., 10.30 Uhr, Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38.

Anmeldung unter Telefon 428 23 4801 oder unter kulturring@bsb.hamburg.de unbedingt erforderlich. Eintritt frei.

In eigener Sache

Kartenbestellungen sind per E-Mail an kulturring@bsb.hamburg.de oder telefonisch unter 428 23 48 01 möglich (montags – donnerstags 12.30 – 17 Uhr, freitags 12.30 – 16.30 Uhr).

Der Kulturring der Jugend vermittelt Eintrittskarten zu Sonderkonditionen ausschließlich für Schulklassen und Jugendgruppen – und das schon seit 1945. Wenn Sie die Kulturtipps zukünftig elektronisch erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletteranmeldung“ an kulturring@bsb.hamburg.de. Ihre E-Mail-Adresse wird nur für den Versand des Newsletters verwendet. Eine Abbestellung des Newsletters ist jederzeit möglich.

Kulturtipps für Vorschulen und Grundschulen

Theater für Kinder

Die Entführung aus dem Serail

von Wolfgang Amadeus Mozart

Die schöne Konstanze und ihre Freunde werden von Piraten entführt und im Palast des reichen Bassa Selim gefangen gehalten. Der spanische Edelmann Belmonte will sie alle befreien. Doch im letzten Moment vereitelt Haremswächter Osmin die Flucht und bringt sie alle zurück in den Palast. Hier ereignet sich ein Wunder: Bassa Selim lässt Gnade walten! Der Klassiker präsentiert sich im orientalischen Ambiente, mit farbenfrohen Kostümen und Live-Musik.

Ab 5 Jahren. Termine bis 09.05. wochentags um 9.30 Uhr. Karten 6 € p.P.



Foto: Dr. Joachim Flügel

Klabauter Theater / Theater Brekkekekex

Herr Kaiser

frei nach dem Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ von H.C. Andersen

Herr Kaiser wünscht sich nur eins: Dass alle Welt ihn kennt und bewundert. Da kommt Herr Weber gerade recht: Er kennt sich aus im sozialen Netz, spinnt geschickt sein eigenes und beginnt sofort, Herrn Kaisers Leben zu inszenieren. Setze dich in Szene, mache etwas aus deinem Leben und lass andere daran teilhaben. Doch wer den Stoff durchschaut, fragt sich, wer wird hier eigentlich betrogen? Das Publikum wird durch Votings mit eingeschlossen, darf auch Fake News erfinden.

Ab 6 Jahren. Schulvorstellungen am 26.03. um 10.30 Uhr sowie im April und Mai nach Absprache (ab 40 Schülerinnen / Schüler). Karten 5 € p.P.



Foto: Klabauter Theater

Deutsches Schauspielhaus / Große ProbeBühne

Der geheime Garten

von Frances Hodgson Burnett

Als Mary zehn Jahre alt ist, wird ihr Leben auf den Kopf gestellt: Ihre Eltern, die sie zu einem tyrannischen und selbstsüchtigen Kind erzogen, sterben an der Cholera, und sie muss von Indien nach England zu ihrem Onkel ziehen. Der lebt alleine in einem großen, düsteren Schloss. Die bislang so verwöhnte Mary ist sehr alleine. Zum Glück gibt es das Hausmädchen Martha. Mit ihrer ehrlichen und unverstellten Art hilft sie Mary, sich in der neuen Welt zurecht zu finden und Freunde zu gewinnen.

Ab 8 Jahren. Termine: 29.04. und 30.04., jeweils 10.30 Uhr. Karten 6,50 € p.P. inkl. HVV.



Foto: Sinje Hascheider

Kulturtipps für die Sekundarstufe I und II

First Stage

Carrie – das Musical

nach dem Roman von Stephen King

Carries Mutter macht ihr das Leben zur Hölle, denn sie ist davon überzeugt, dass der Teufel überall lauert. Das unterdrückte Mädchen ist das perfekte Opfer für ihre Mitschüler und wird zum ständigen Ziel von Hohn und Spott. Dem hat die 16-Jährige nichts entgegenzusetzen und flüchtet sich in Rachefantasien – bis sie eines Tages feststellt, dass ihre Fantasien wahr werden. Anders als im Buch und im Film legt das Musical den Fokus auf Ängste und Unsicherheiten Heranwachsender, die ein Ventil im Mobbing finden. Die hochemotionale Geschichte mit mitreißenden Songs ist die diesjährige Abschlussinszenierung der Studierenden der Stage School, Deutschlands ältester Bühnenfachschule für Tanz, Schauspiel und Gesang.

Ab 12 Jahren. Termine: 19.06. / 20.06., jeweils 19.30 Uhr. Karten 10 € p.P. inkl. HVV.



Foto: First Stage

Fundus-Theater / Jugendensemble Inner Rise

Mein Körper ist ein Aufstand

In der Tanzperformance zwischen Sitzenbleiben und Aufstehen, Zuschauen und Gaffen begegnen sich die Akteure des Jugendensembles Inner Rise und professionell ausgebildete Tänzerinnen. Digital Natives treffen auf die analoge Fernsehgeneration.



Projektionen und reale Körper stehen sich gegenüber. Wie radikal gehen wir mit unserem Körper um? Wann setzen wir unsere Körper Gewalt aus, stehen auf oder widersetzen uns? Wie funktionieren Dynamiken in Körpern und Gruppen? Ist Revolte ein Vorrecht der Jugend? Wann gucke ich weg? Wann schaue ich zu? Wann wird Hinschauen zu Gaffen? Eine Vorstellung von Jugendlichen für Jugendliche.

Ab 13 Jahren. Termine: 28.05., 11 Uhr und 16 Uhr. Karten 5 € p.P.

Alletheater / Kammeroper

Adina oder die Entführung aus dem Serail

von Gioachino Rossini

Der Kalif von Bagdad verliebt sich in die junge Sklavin Adina und möchte sie heiraten, weil sie ihn an seine frühe Jugendliebe erinnert. Adina, die ihren Geliebten Selimo verloren hat, fühlt sich vom Werben des Kalifen geschmeichelt und ist bereit, die Verbindung mit dem älteren Mann einzugehen. Da taucht plötzlich der tot geglaubte Selimo wieder auf. Adina beschließt, mit ihm



zu fliehen. Der Fluchtplan wird vom Kalifen entdeckt, Selimo soll hingerichtet werden. Kann das Medaillon, das Adina um den Hals trägt, alle retten?

Wie in Mozarts verwandter anmutender „Entführung aus dem Serail“ geht es auch in Rossinis Komischer Oper um Treue und um eine wahre Liebe, die sich nicht mit Macht, Geld und Gewalt gewinnen lässt.

Ab 15 Jahren. Termine bis 28.04., jeweils mittwochs bis sonnabends um 19.30 Uhr, sonntags um 19.00 Uhr, Karten über den Kulturring: 10 € p.P.

Thalia Theater

Hexenjagd

von Arthur Miller

Ein Dorf ist in Aufruhr. Nachts tanzen Frauen im Wald, den Gerüchten nach sogar nackt, und tagsüber verfallen sie in eine Trance. Dahinter kann nur der Teufel stecken! Sofort machen sich Kirche und Obrigkeit an die Verfolgung, schüren mit geschickt



platzierten Botschaften Ängste und schaffen neue Wirklichkeiten. Das Denken kommt zum Erliegen, die Menschen werden mit gefühlten Wahrheiten eingelullt, Lynchjustiz ist die Folge. Das dialogstarke Drama, das im Amerika des

Jahres 1692 spielt und so die Kommunistenverfolgungen der McCarthy-Ära der 1950er Jahre verarbeitet, ist bis heute aktuell.

Ab 15 Jahren. Termine: 04.04. und 20.06., jeweils 19.30 Uhr. Karten 7,50 € p.P. inkl. HVV.

Ohnsorg Theater

Adam sien Appeln

von Anders Thomas Jensen

Adam, ein gewalttätiger Nazi, Gunnar, ein Trinker und Vergewaltiger, die schwangere und alkoholgefährdete Sarah und Tankstellenräuber Khalid sind die Menschen, die Pastor Ivan irgendwo im dänischen Nirgendwo rezosialisieren will. Jeder von ihnen bekommt eine Aufgabe. Adam will einen Apfelkuchen mit Früchten vom Baum im Pfarrgarten backen. Das ist gar nicht so leicht, wie es

scheint. Ivan, der seinen Schützlingen mit uner-schütterlichem Verständnis begegnet, wird von Adam herausgefordert und verliert schließlich seinen Glauben an das Gute. Komisch und anrührend erzählt Jensen, wie sich die unterschiedlichen Charaktere einander annähern, ihr schwarz-weißes Weltbild langsam farbig wird.

Ab 16 Jahren. Termine: 16.04. bis 23.05., jeweils dienstags bis donnerstags um 19.30 Uhr, mittwochs zusätzlich um 16 Uhr. Karten 8 € p.P. inkl. HVV und Garderobe.





English Theatre

Moonlight and Magnolias

von Ron Hutchinson

Hollywood, 1939. Die Produktion des Films "Vom Winde verweht" ist im vollen Gange. Der Produzent ist jedoch weder vom Drehbuch noch von der Regie angetan. Er bestellt Drehbuchautor und Regisseur ins Büro, verbarrikadiert die Türen

und erwartet, dass sie innerhalb der nächsten fünf Tage ein neues Drehbuch schreiben. Mit widersprüchlichen Meinungen in jeder Hinsicht und unter enormem Druck nehmen sich die Männer jede Szene vor, um Dialoge zu erarbeiten. Streitereien, Meinungsverschiedenheiten und Beleidigungen bleiben nicht aus. Die denkwürdigsten Momente in dem Film entstanden durch fliegende Fäuste. Obwohl diese urkomische Komödie auf wahren Gegebenheiten basiert, erzählt sie eine erfundene Version über die Entstehung des berühmtesten Films aller Zeiten.

Ab 16 Jahren. Aufführungen ausschließlich auf Englisch.

Termine: 22.04. bis 22.06., täglich außer sonntags um 19.30 Uhr, Karten 8 € p.P. dienstags und freitags auch um 11.30 Uhr, Karten 7 € p.P.

Ernst Deutsch Theater

Demokratie

von Michael Frayn

Nach 20 Jahren CDU-Regierung wird Willy Brandt im Oktober 1969 zum ersten sozialdemokratischen Kanzler der noch jungen Bundesrepublik gewählt. In seiner Regierungserklärung fordert er, mehr Demokratie zu wagen. Brandt forciert gegen massive Anfechtungen eine Ostpolitik, die den Grundstein dazu legt, dass die beiden deutschen Staaten 1989 vereinigt werden. Als 1974 bekannt wird, dass es in Brandts allerengster Umge-



Marcus Calvin, Foto: ten4you alvin

bung einen Stasi-Spion gibt, tritt der Kanzler zurück. Die fünf Jahre seiner Kanzlerschaft haben die Bundesrepublik maßgeblich verändert und bis heute geprägt. In „Demokratie“ werden Mechanismen politischer Macht und der schmale Grat zwischen Machterhaltung und Machtverfall sichtbar. Gleichzeitig wird deutlich, wie fragil und verwundbar unsere parlamentarische Demokratie ist.

Ab 16 Jahren. Termine: 25.04. bis 25.05., dienstags bis freitags, jeweils 19.30 Uhr. Die Vorstellung am 09.05. wird in Gebärdensprache übersetzt (inkl. Einführung 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn). Karten: 6,95 € p.P. inkl. HVV und Garderobe



Foto: Anja Beutler

Lichthof Theater

Cum-Ex Papers

von Helge Schmidt

Die Cum-Ex-Files stehen für den wahrscheinlich größten Steuerraub in der Geschichte Europas. Das Theaterteam durfte den Prozess der journalistischen Aufdeckung des Finanzskandals exklusiv begleiten und bringt ihn im Stile eines Wirtschaftsthrillers auf die Bühne. Die Kernfragen: Wen trifft die Schuld? Wie konnte das überhaupt passieren?

Ab 16 Jahren. Termin: 06.06., 20.15 Uhr. Karten: 5 € p.P.

Ernst Deutsch Theater

Sophie

von Roos Ouwehand



Anika Mauer, Foto: Timmo Schreiber

Als Kind macht Sophie mit Daniel Zukunftspläne. Wenn sie heiratet, will sie auf keinen Fall Kinder haben, aber Hunde wären schon toll! 80 Jahre später träumt Sophie am Lebensende von ihrer Mutter, von der sie getröstet wird, von ihrem Vater, der mit ihr über die Bedeutung der Zeit spricht, von ihrem Sohn, der ihr die Dimension des Weltalls erklärt und natürlich auch von Daniel. Dazwischen wird ein ganzes Leben aufgeblättert. Verdichtete Momentaufnahmen von Entdeckungen und Enttäuschungen, von Sehnsucht und Verlust. Ein schlichtes Leben, ein reiches Leben. Eindringlich, einfühlsam und mit viel Humor nachgezeichnet.

Ab 16 Jahren. Termine bis 18.04., dienstags bis freitags, jeweils 19.30 Uhr. Die Vorstellung am 12.04. wird in Gebärdensprache übersetzt (inkl. Einführung 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn). Karten: 6,95 € p.P. inkl. HVV und Garderobe



Panik City – Udo Lindenburgs Multimedia Erlebnis

Nachkriegsjugend in Gronau, politisches Engagement, Comeback nach Absturz und das Leben im Hotel Atlantic: Sechs individuell und liebevoll gestaltete interaktive Multimedia-Themen-Welten aus Musik, Malerei, Zeitgeschichte und politischem Engagement führen durch die Biographie des Künstlers Udo Lindenberg. Sie sind live dabei im Tonstudio und stehen mit dem Sänger und seinem Panik Orchester auf der Bühne vor zehntausenden Fans in einer Konzert-Arena – die VR-Brille macht's möglich.

Über den Kulturring können Schulklassen geführte Vormittagstouren für max. 20 Personen zum Sonderpreis von 12 € p.P. inkl. Garderobe buchen. Die Touren beginnen montags bis donnerstags alle 20 Minuten zwischen 10 Uhr und 13.40 Uhr und dauern 90 Minuten. Pro 10 Schülerinnen und Schüler erhält 1 Lehrkraft freien Eintritt. Gruppen, die größer als 20 Personen sind, werden aufgeteilt und starten zeitversetzt.

Adressen der in diesem Newsletter genannten Veranstaltungsorte:

Allee Theater – Hamburger Kammeroper
Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg
Tel.: 38 29 59, www.alleetheater.de

Altonaer Museum
Museumstraße 23, 22765 Hamburg
Tel.: 428 135 0, www.shmh.de/de/altonaer-museum

Deutsches Schauspielhaus
Kirchenallee 39, 20099 Hamburg
Tel.: 24 87 13, www.schauspielhaus.de

English Theatre
Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg
Tel.: 227 70 89, www.englishtheatre.de

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg
Tel.: 22 70 14 20, www.ernst-deutsch-theater.de

First Stage
Thedestraße 15, 22765 Hamburg
Tel.: 35 54 07 34, www.firststagehamburg.de

Fundus Theater
Hasselbrookstraße 25, 22089 Hamburg
Tel.: 250 72 70, www.fundus-theater.de

Klabauter Theater / Das Rauhe Haus
Jungestraße 7a, 20535 Hamburg
Tel.: 253 04 63 13, www.klabauter-theater.de

Lichthof Theater
Mendelssohnstr. 15, 22761 Hamburg
Tel.: 300 33 74 80, www.lichthof-hamburg.de

Literaturhaus e. V.
Schwanenwik 38, 22087 Hamburg
Tel.: 22 70 20 11, www.literaturhaus-hamburg.de

Ohnsorg Theater
Heidi-Kabel-Platz 1/Bieberhaus, 20099 Hamburg
Tel.: 35 08 03 21, www.ohnsorg.de

Panik City – Udo Lindbergs Multimedia Erlebnis
Spielbudenplatz 21 – 22 im Klubhaus St. Pauli, 20359 Hamburg
Tel.: 646 65 50, www.panikcity.de

Thalia Theater
Alstertor 1, 20095 Hamburg
Tel.: 32 81 44 44, www.thalia-theater.de

Theater für Kinder
Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg
Tel.: 38 25 38, www.theater-fuer-kinder.de

Dieser Newsletter enthält eine Auswahl spannender Produktionen, für die über den Kulturring der Jugend Karten zu Sonderkonditionen für Schulklassen oder Jugendgruppen erhältlich sind. Wir beraten Sie gerne auch über weitere Stücke, die auf den Spielplänen der Hamburger Theater stehen, und vermitteln Ihnen die Eintrittskarten. Bitte beachten Sie, dass gekaufte Eintrittskarten von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen sind. Alle Angebote vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Hinweis der Herausgeber:

Das Jugendinformationszentrum (JIZ) übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angebote. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Qualitätsbeurteilung einzelner Angebote oder Anbieter dar. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Hier finden Sie uns:



Kulturring der Jugend im JIZ Infoladen

Dammtorwall 1, 20354 Hamburg
Montag bis Donnerstag 12:30 bis 17 Uhr
Freitag 12:30 bis 16:30 Uhr
Telefon: 040. 428 23 48 01
E-Mail: kulturring@bsb.hamburg.de
Internet: www.jugendserver-hamburg.de
und www.jiz.de

Impressum

Herausgeber: Behörde für Schule und Berufsbildung
Jugendinformationszentrum Hamburg
Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg
Tel.: 040 42823 4801

Redaktion: Sabine Homann Engel, Gestaltung: Tobias Emskötter, Druck: RESET ST. PAULI Druckerei GmbH, Stand: März 2019
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 2.000 Stück

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den Theatern und Kultureinrichtungen zur Verfügung gestellt.



Hamburg

Behörde für
Schule und Berufsbildung

He xenjagd

von Arthur Miller
Regie Stefan Pucher
thalia-theater.de/hexenjagd


THALIA
THEATER

Foto Armin Smallovic